Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

53. Jahrgang
Freitag, 30.09.2016
Nummer 39

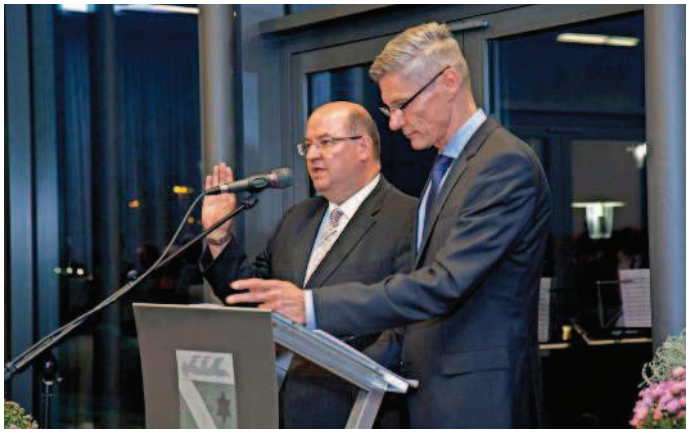
Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Herzliche Einladung zum Patrozinium St. Michael und Erntedankfest

02. Oktober 2016

Festgottesdienst, Frühschoppen und buntes Nachmittagsprogramm

Die Verpflichtung des Bürgermeisters



Bürgermeister Joachim Löffler mit seinem Stellvertreter Ralf Bonacker bei der Verpflichtung

Pfarrer Ewald Billharz überreicht ein Bild „Don Camillo und Peppone“

Blick zum Bläser-Oktett

Bläser-Oktett

Plauder-Runde

Blick in die Runde der Anwesenden

Smalltalk der Schulleiter

Richard Gnirß beendet den offiziellen Teil

Blutspenderehrung 2016

In der vergangenen Woche fand im Foyer der Schloßbühlhalle in Liptingen die Blutspenderehrung für den abgelaufenen Spendenzeitraum vom 01.06.2015 bis 31.05.2016 statt. Die Gemeindeverwaltung hatte vom Blutspendedienst die erfreuliche Nachricht erhalten, dass 9 Mitbürgerinnen und Mitbürger für Mehrfachblutspenden zu ehren sind. Neben den erschienenen Blutspendern konnte der Bürgermeister auch die Verantwortlichen der DRK-Bereitschaft Emmingen und Liptingen begrüßen.

Bürgermeister Joachim Löffler würdigte in seiner Ansprache die Wichtigkeit und Dringlichkeit der Blutspenden und bezeichnete die zu Ehrenden als Vorbild im sozialen Engagement. Der Schultes bezeichnete dabei die Gemeinde Emmingen-Liptingen als Blutspenderhochburg, denn auf Grund der Zeitungsberichte über andere Kommunen konnte erkannt werden, dass die Zahl der zu Ehrenden und damit die Zahl der Blutspender immer sehr hoch sei.

DRK-Ortsvorsitzender Manfred Schlosser bedankte sich im Namen der DRK-Bereitschaft Liptingen und stellvertretend für Emmingen bei den zu Ehrenden und verband dies mit der Hoffnung, dass die Geehrten auch zukünftig den beiden DRK-Bereitschaften bei ihren Blutspendeterminen die Treue halten und fleißig Blut spenden.

Neben den Ehrungsurkunden und den Blutspenderehrennadeln erhielt jeder erschienene Geehrte ein Weinpräsent. Im Anschluss wurde zu einem kleinen Imbiss und Umtrunk, der von der DRK-Bereitschaft Liptingen vorbereitet wurde, eingeladen.

Für zehnmaliges Blutspenden wurden geehrt:
Jessica Buck, Scheffelstraße 15
Stefanie Ernle, Egertenstraße 20A

Die Blutspenderehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl 25 erhielten:
Manuela Dümmel, In Weiler 3
Neshat Gashi, Erlenweg 9
Karin Riegger, Wiesenstraße 14
Rudi Trutzl, Engener Straße 17

50 Mal Blut gespendet hat:
Manfred Heiß, Rosenstraße 34
Er erhielt die Blutspenderehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl 50.

Mit der Blutspenderehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl 75 wurde für 75-maliges Blutspenden Rainer Rehm, Rorgenwieser Straße 45, und Rolf Simon, Erlenweg 22, ausgezeichnet.

Personalveränderungen am Kindergarten Liptingen

Beim Kindergarten Liptingen hat es zum 01.09.2016 mehrere Personalveränderungen gegeben:

Frau **Jessica Wehrlein** hat die Ausbildung „**P**raxis**i**ntegrierte **A**usbildung“ zum KigaJahr 2015/2016 mit Erfolg beendet.
Sie war die erste Auszubildende im Bereich PIA. Vom KigaJahr 2013/2014 an ist sie bei uns in allen möglichen Bereichen - von der U3-Betreuung bis zur Betreuung der schulpflichtigen Kinder - angeleitet worden. Glücklicherweise wurde auch eine Selle frei, sodass wir Frau Wehrlein übernehmen konnten. Wir wünschen ihr alles Gute, viel Erfolg und ein gutes Miteinander. Herzlichen Glückwunsch.

Frau **Melanie Elsässer** hat uns zum KigaJahr 2015/2016 verlassen. Sie war seit 13.05.2015 in Teilzeit beschäftigt und verlässt uns auf eigenen Wunsch. Wir wünschen ihr alles Gute.

Frau **Vivien Launer** war bei uns vom 22.02.2016 bis 31.07.2016 zur Überbrückung eines Engpasses beschäftigt. Wir wünschen ihr alles Gute.

Frau **Janina Beck** macht seit 01.09.2016 beim Kindergarten Liptingen die Sprachförderung „Spatz“. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport hat am 26.07.2016 mitgeteilt, dass die Förderung nicht mehr an das Alter des Kindes gekoppelt ist. Wir haben daraufhin mit Beschluss des Gemeinderats eine zweite Sprachfördergruppe eingerichtet.

Frau **Hanna Sadova** ist seit dem KigaJahr 2016/2017 die zweite PIA-Auszubildende und steht am Anfang ihrer Ausbildung. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei der Ausbildung.

von links nach rechts: stellv. Hauptamtsleiterin Maria Berchtold-Sauer, Kindergartenleiterin Elena Liebermann, Hanna Sadova, Vivien Launer, Melanie Elsässer, Janina Beck und Jessica Wehrlein

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Spielenachmittag

Zum nächsten Spielenachmittag am **Donnerstag, den 06. Oktober 2016 ab 14.30 Uhr** laden wir alle Senioren aus Emmingen und Liptingen recht herzlich ein.

Wer einen Fahrdienst benötigt, soll sich bitte rechtzeitig bei Fr. Leiber, Tel.: 926892, melden.

Wir freuen uns auf Euch!

Endlich ist es wieder soweit - nicht mehr lange und die neue Fasnetssaison beginnt.
DAS wollen wir natürlich mit euch feiern und laden euch alle recht herzlich zu unserer FASNETS-OPENING-PARTY ein.
Dieses Mal mit DJ MUSIK, viel Party und jede Menge Spaß sowie ein paar kleine Programmpunkte, die an der Fasnet nicht fehlen dürfen.

Für euer leibliches Wohl ist natürlich gesorgt.
An der Bar findet ihr viele verschiedene Mischgetränke, an der ihr euch satt trinken könnt.
Für den Durst zwischendurch wird wieder eine Schnapsbar geboten.

Wann: 12. November 2016
Wo: Witthohhalle Emmingen
Einlass: 20 Uhr
Einlass ab 16 Jahren
Einlass unter 16 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Gemeinschaft der Eigenheimer
und Gartenfreunde Emmingen – Liptingen
im Verband Wohneigentum

VERBAND WOHNEIGENTUM
Aktiv. Stark. Engagiert.

Mostfest

der Eigenheimer und Gartenfreunde

So., 02.Oktober 2016 ab 11.00 am Siedlerpavillon

(Witthohstraße - hinter dem Bauhof)

Hierzu laden wir herzlich ein

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

02.10.
Dr. Margarete Paintmaier
Erlenweg 16
75 Jahre

03.10.
Manfred Goebel
Witthohstraße 36
70 Jahre

06.10.
Luise Peter
Riedenstraße 16
85 Jahre

Rainer Leicht
Rötenstraße 16
70 Jahre

ABFALLTERMINE

Grünschnitt
jeweils samstags,
Bauhof Emmingen
von 10.00 - 11.30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10.00 - 11.30 Uhr

Biomüll
Donnerstag, 06.10.

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister
Reinhold Renner 309

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
Internet: www.fps-tut.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiter
Julien Jurado 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Katrin Traichel 07465/4790426
u. 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**. Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind

0180/6077212 (Augenärzte)
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Emmingen am Mittwoch, 05. Oktober 2016, in der Zeit von 09.30 - 11.00 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Aus dem GEMEINDERAT

Im Mittelpunkt der jüngsten Gemeinderatssitzung stand die **Jahresrechnung 2015 sowie Jahresbericht und Jahresabschluss 2015 für den Eigenbetrieb „Versorgungsbetrieb der Gemeinde Emmingen-Liptingen"**. Kämmerer Eckehard Raidt erläuterte dem Gemeinderat das umfangreiche Zahlenwerk zum rechnerischen Abschluss des vergangenen Jahres.

Das Rechnungsergebnis der Gemeinde Emmingen-Liptingen für das Jahr 2015 wurde demnach vom Gemeinderat im Verwaltungshaushalt mit 11.942.397,25 EUR und im Vermögenshaushalt mit 3.236.370,07 EUR jeweils in Einnahmen und Ausgaben festgestellt.

Dabei hat er darauf hingewiesen, dass der Schuldenstand sich im Jahr 2015 von knapp 3,3 Mio. EUR auf fast 4,8 Mio. EUR erhöht hat, was letztendlich auf die Fertigstellung der im Bau befindlichen Witthohhalle zurückzuführen war. So hat sich nun auch die Pro-Kopf-Verschuldung von 715 EUR auf nunmehr 1.029 EUR erhöht. Gleichwohl konnte der Kämmerer auch darauf hinweisen, dass beim Vermögenshauhalt des Jahres 2015 unter dem Strich ein Überschuss in Höhe von 203.000 EUR ausgewiesen werden konnte. Positiv wurde mitgeteilt, dass im Wald ein Reingewinn von 81.000 EUR verzeichnet werden konnte und dass die Haushaltseinnahme- und Ausgabereste jeweils deutlich abgebaut werden konnten. Ebenso positiv wurde vermeldet, dass die Steuerkraft der Gemeinde im Jahr 2014 noch bei 6.054.000 EUR lag, was 1.312 EUR/Kopf bedeutete und nun im Jahr 2015 auf 6.291.000 EUR angestiegen war, was wiederum 1.354 EUR/Kopf bedeutete. Insgesamt zeigte sich der Gemeinderat mit der Jahresrechnung 2015 zufrieden, was auch dadurch dokumentiert wurde, dass der Gemeinderat seine Beschlussfassung hierzu einstimmig vorgenommen hatte. Im Bereich des Versorgungsbetriebes der Gemeinde Emmingen-Liptingen wurde der Jahresabschluss auf 4.576.579,56 EUR festgesetzt. Erfreulich war, dass ein Jahresgewinn in Höhe von 125.244,57 EUR ausgewiesen werden konnte, welcher mit einem Teil des aufgelaufenen Verlustvortrages verrechnet wurde. Im Bereich der Wasserversorgung konnten im Jahr 2015 insgesamt 231.435 m³ Wasser verkauft werden. Dies war eine im Vergleich zum Vorjahr doch deutliche Steigerung. Da sich die Wassergebühr von 2,20 auf 2,35 EUR/m³ erhöht hatte, erfolgte hieraus der dargestellte Jahresgewinn. Der Schuldenstand hatte sich im Jahr 2015 geringfügig verringert, von 3,85 Mio. EUR auf 3,832 Mio. EUR. Somit ermäßigte sich auch der Schuldenstand im Bereich des Eigenbetriebes von 834 auf 824 EUR/Kopf. Bürgermeister Löffler wies darauf hin, dass in diesem Schuldenstand aktuell ein Darlehen für die badenova-Anteile mit rund 750.000 EUR beinhaltet sei. Dieses würde Jahr für Jahr etwas getilgt und zwar aus dem Gewinn bei der badenova-Beteiligung. Wenn das Darlehen endgültig zurückgeführt ist, ist die Gemeinde im Besitz von Vermögensanteilen der badenova und konnte somit dann langfristig ihre Vermögenswerte erhöhen.

Der Gemeinderat beschloss auch bei diesem Punkt einstimmig den Jahresabschluss und erteilte dem Bürgermeister als Leiter des Versorgungsbetriebes Entlastung.

Gewerbesteuerbericht III/2016
Das Gewerbesteueraufkommen 2016 hinkt weiterhin hinter den Erwartungen hinterher. Bis zum Quartalsende konnten 2,071 Mio. EUR verbucht werden. Dabei sind die Vorauszahlungen um rund 190.000 EUR geringer als die Erwartungen. Bei den Nachzahlungen gar ist eigentlich eine schwarze Null zu vermelden, im Vergleich zu den Erwartungen mit 600.000 EUR. Es fehlen also 779.000 EUR. Ob bis zum Jahresende hier noch deutliche Verbesserungen eintreten, mag bezweifelt werden. Die größeren Abrechnungen sind auf alle Fälle verbucht, kleinere Bewegungen nach oben wie nach unten sind noch denkbar. Im Zuge der Beratung des Nachtragshaushaltsplanes 2016 wird diese Mindereinnahme bei der Gewerbesteuer 2016 Berücksichtigung finden.

Das Gewerbesteueraufkommen mit 2.071.000 EUR verteilt sich mit 1.278.000 EUR auf Emmingen und 793.000 EUR auf Liptingen.

Unter dem Punkt **Bekanntgaben** informierte Bürgermeister Löffler, dass das Hepferhaus in Liptingen weiterhin vom Landkreis als Gemeinschaftsunterkunft für die Flüchtlingsunterbringung angemietet bleibe. Dies hatte der Landkreis auf Nachfrage mitgeteilt. Die Bauarbeiten zum Anschluss der Löschwasserversorgung an die Hauptleitung der Bodensee-Wasserversorgung werden Mitte Oktober beginnen. Das Schulamt hatte zudem mitgeteilt, dass Herr Hans Frick momentan die Vertretung der Schulleitung an der Witthohschule innehat, während die Schulleiterstelle im entsprechenden Amtsblatt zur Besetzung ausgeschrieben worden ist.
Offizieller Baubeginn an der Schulstraße wird nun der 10. Oktober sein. Während noch in dieser Woche ein Abstimmungstermin aller beteiligten Versorgungsträger stattfindet, wird die Fa. Störk in der folgenden Woche die Baustelle einrichten.

Unter dem Punkt **Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte** wurde nachgefragt, wie es beim Gasthaus Linde in Emmingen weitergehe. Ebenso galt eine Frage der möglichen Einrichtung von Tempo 30 an der Grundschule in Liptingen, nachdem die notwendige Gesetzesänderung zwischenzeitlich beschlossen wurde. Eine weitere Frage galt dem Zuschussantrag der Zeilenkapelle, der zum 30.09.2016 gestellt wird. Außerdem wurde nachgefragt, wie viele Vorschüler derzeit den Kindergarten besuchen. Im Nachgang zur Sitzung wurde mitgeteilt, dass in Liptingen 21 und in Emmingen 27 Vorschüler, insgesamt also 48 Vorschüler, den Kindergarten besuchen.

Hinsichtlich des Jugendhauses in Emmingen gab es die Nachfrage, ob bei einer kürzlich stattgefundenen Geburtstagsfeier auch Schaden entstanden sei, was verneint werden konnte.

JUGENDARBEIT

Das Jugendhaus Emmingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstags von 15 - 18 Uhr
Freitags von 16 - 20 Uhr

Das Jugendhaus Liptingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montags von 15 - 18 Uhr
Donnerstags von 16 - 20 Uhr

In beiden Jugendhäusern haben sich inzwischen Jugendhaus-Teams gegründet, die sich in die Gestaltung und Organisation der Jugendhäuser mit einbringen. Die Jugendlichen können die Jugendhäuser deshalb nach Rücksprache mit der Jugendreferentin auch selbstständig öffnen und nutzen.

Für Rückfragen und Anregungen ist Frau Traichel unter folgenden **Kontaktdaten** zu erreichen:
Tel.: 07465/4790426
Mobil: 0176/24863738
Email: juref-el@gmx.de
Facebook: Jugendreferentin Katrin

FUNDSACHEN

Gefunden

- wurde am Sonntag ein MP3-Player am Narrenbrunnen in Liptingen.
Die Fundsache kann im Rathaus Liptingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus
Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freut sich unser Marktbeschicker:

- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger

Vermisst

Wer vermisst eine kleine getigerte Katze mit hellbraunem Fleck im Gesicht? Gefunden wurde sie bei der Grundschule Liptingen. Bitte melden unter Tel.: 0176/20619309.

Vereinsvorsitzendenbesprechungen

Zur Vorbesprechung des Veranstaltungskalenders 2017 finden verschiedene Besprechungen statt. So findet die Vereinsvorsitzendenbesprechung in

Emmingen am
Dienstag, 11. Oktober 2016,
um 19.00 Uhr
im Narrenhäusle

statt. Die Vereinsvorsitzendenbesprechung in

Liptingen wird ebenfalls
am Dienstag, 11. Oktober 2016,
um 19.00 Uhr
in der Lietstube

durchgeführt.

Alle Vereine, Einrichtungen und Institutionen werden gebeten, die Besprechungstermine wahrzunehmen und die für 2017 anstehenden Termine mitzuteilen. Dies ist umso wichtiger, weil bei Terminüberschneidungen möglichst sofort entsprechende Terminänderungen besprochen werden sollen. Sofern jemand an den einzelnen Besprechungen nicht teilnehmen kann, der allerdings wichtige Termine anzumelden hat, wird gebeten, sich für die Vorsitzendenbesprechung in Emmingen mit Herrn Richard Gnirß (Tel.: 1769, E-Mail: richardgnirss@aol.com) und in Liptingen mit Herrn Manfred Schlosser (Tel.: 1035, E-Mail: manfred@manfredschlosser.de) in Verbindung zu setzen.

Tierärztlicher Notdienst im Monat Oktober 2016

01.-03.10.2016
Dr. Mattes, Spaichingen, Tel.: 07424-9607670

08./09.10.2016
Dr. Witting, Tuttlingen, Tel.: 07461-73190

15./16.10.2016
Dr. Link-Straub, Tuttlingen, Tel.: 07461-15267

22./23.10.2016
Dr. Hipp, Fridingen, Tel.: 07463-57521

29./30.10.2016
Dr. Barth, Wurmlingen, Tel.: 07461-3693

Veranstaltungen im Monat Oktober 2016

Sonntag, 02.10.
Gemeinschaft der Eigenheimer und Gartenfreunde
Mostfest

Sonntag, 02.10.
Kath. Pfarrgemeinde St. Michael Liptingen
Patrozinium / Erntedankfest

Montag, 03.10.
SV Emmingen Abt. Tennis
Saisonabschlussturnier

Donnerstag, 06.10.
Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen
Spielenachmittag

Sonntag, 09.10.
Kath. Pfarrgemeinde St. Silvester Emmingen
Erntedank- und Pfarrfest

Dienstag, 11.10.
Emminger Vereine
19.00 Uhr Terminabsprache im Narrenhäusle

Dienstag, 11.10.
Liptinger Vereine
19.00 Uhr Terminabsprache in der Lietstube

Donnerstag, 13.10.
Seniorentreff Liptingen-Heudorf und Seniorenkreis Emmingen
Gottesdienst auf dem Schenkenberg

Freitag, 14.10. - Sonntag, 16.10.
Musikverein Liptingen
27. Weinfest

Samstag, 15.10.
Kath. Pfarrgemeinde St. Silvester Emmingen
Dank- und Bittgottesdienst der Ehejubilare auf dem Schenkenberg

Samstag, 22.10.
Gesangverein Emmingen
Konzert

Samstag, 29.10.
Förderverein für Kinder und Jugendliche / SV Emmingen Abt. Ski
Tupperware-Basar & Flohmarkt / Brettlemarkt

Montag, 31.10.
Theatergesellschaft Liptingen
Kameradschaftsabend

Überörtliche Straßenbauarbeiten

Entgegen der jüngsten Presseberichte hat das Landratsamt Tuttlingen mitgeteilt, dass die Gesamtmaßnahme schneller als geplant beendet werden kann und der momentan gesperrte Abschnitt der B 491 von den Pestkreuzen bis zum Winklerhof bereits zum Dienstag, 04.10.2016 fertiggestellt und am Abend für den Verkehr freigegeben wird. Es kann allerdings noch zu kleineren Behinderungen in diesem Abschnitt kommen, wenn die Fahrbahnmarkierung wegen schlechter Witterungsbedingungen erst später aufgebracht werden kann. Die Bauarbeiten im Bereich des Engelekreuzes in Emmingen beginnen nun schon am Mittwoch, 05.10.2016. Diese Baumaßnahme wird wegen Art und Umfang der Arbeiten und wegen des überregionalen Straßenverkehrs mit Ampelbetrieb durchgeführt. Die Gesamtbauzeit ohne witterungsbedingtem Stillstand beträgt etwa 2,5 Wochen.

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Kinästhetik Grundkurs
Noch freie Plätze
Die Nachbarschaftshilfe möchte für alle interessierten Bürger und Bürgerinnen, pflegende Angehörige, Personen, die in der Pflege tätig sind, Angehörige behinderter Menschen einen **Kinästhetik Grundkurs** anbieten.

Was ist Kinästhetik?
Kinästhetik vermittelt Basiswissen über Bewegung und Interaktion. An 6 Abenden wird theoretisch und praktisch aufgezeigt, körperliche Belastung wesentlich zu reduzieren, Menschen ohne große körperliche Anstrengung zu bewegen, Bewegungsabläufe zu unterstützen und die individuellen Fähigkeiten gezielt mit einzubeziehen, zu nutzen und zu fördern.
In der täglichen Pflege bringt dies eine große Erleichterung und hilft, den Rücken/Wirbelsäule zu entlasten, selbst gesund zu bleiben und den Alltag gut zu bewältigen.
Kinästhetik unterstützt und fördert ein besseres Miteinander - auch auf der Kommunikationsebene.
Die Kursabende sind an folgenden Montagen von 18.00-21.00 Uhr im Alten Kindergarten in Liptingen:
Montag, den 17. und 24. Oktober 2016
Montag, den 07., 14., 21., und 28. November 2016
Kosten: 25 € Materialkosten + 50 € Kursgebühr für NBH-Mitglieder und 90 € für Nichtmitglieder
Von einigen Krankenkassen werden die Gebühren von pflegenden Angehörigen übernommen.
Mitzubringen sind: Schreibstift, Isomatte, Wolldecke, kleines Kissen und Anti-Rutschsocken.
Anmeldung: Anmeldungen und nähere Informationen bei Fr. Leiber, Tel.: 926892.

Die Verpflichtung des Bürgermeisters

Am vergangenen Dienstag wurde Bürgermeister Joachim Löffler nach der Wahl vom 19. Juni 2016 für seine 4. Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Emmingen-Liptingen verpflichtet. 1. Bürgermeisterstellvertreter Ralf Bonacker konnte in seiner Begrüßung Herrn Landrat Stefan Bär, seitens der Kirchengemeinden die Herren Pfarrer Ewald Billharz und Dr. Johannes Wischmeyer, für die Schulleitungen unserer Schulen die Herren Gerhard Napierala und Hans Frick, die Herren Ehrenringträger Kurt Breinlinger und Josef Keller, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Vorsitzenden der örtlichen Vereine, Institutionen und Einrichtungen und natürlich die Damen und Herren des Gemeinderates im Foyer der Witthohhalle herzlich begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Joachim Löffler mit seiner Gattin Margit.

Vor der offiziellen Verpflichtung streifte Ralf Bonacker die vergangenen 24 Jahre, in denen Joachim Löffler bereits Verantwortung für die Gemeinde Emmingen-Liptingen getragen hat. Wenn man sich Emmingen-Liptingen vor 24 Jahren nochmals vor das geistige Auge holt und mit heute vergleicht, so sieht man, dass sich die Gemeinde sehr gut entwickelt hat. Er bedankte sich im Vorfeld der Verpflichtung beim Bürgermeister für seine Weitsicht und die vielfältigen Projekte, die unter seiner Führung abgewickelt wurden, zuletzt der Neubau der Witthohhalle sowie die Kläranlagenoptimierung für die Gesamtgemeinde. Dass es auch in Zukunft nicht an Projekten mangeln werde, wurde deutlich, nachdem er nochmals auf die anstehende Breitbandversorgung der Gesamtgemeinde eingegangen war, aber auch die Entwicklung von Wohn- und Gewerbegebieten und die stetige Weiterentwicklung der Infrastruktur genannt hatte.

Sodann bat er Joachim Löffler ans Rednerpult, um die offizielle Verpflichtung vorzunehmen, die mit folgendem Wortlaut geschah:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und die gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

Gleichzeitig wies Ralf Bonacker Bürgermeister Joachim Löffler auf seinen vor 24 Jahren geleisteten Diensteid hin. Bürgermeister Löffler hatte zum Vortrag der Verpflichtungsformel die rechte Hand erhoben.
Damit war der formelle Akt, der in Form einer öffentlichen Gemeinderatssitzung als einziger Tagesordnungspunkt stattgefunden hatte, auch schon beendet. Anschließend trat Landrat Stefan Bär ans Rednerpult und ging in seiner Ansprache nicht nur auf das Wirken von Bürgermeister Joachim Löffler und den Menschen Joachim Löffler ein, sondern hielt auch einen Ausblick auf das, was in nächster Zeit auf die Kommunen zukomme und beleuchtete auch, wie sich das soziale Gefüge auch in kleinen Gemeinden verändert habe. Dabei war ihm wichtig, darauf hinzuweisen, dass der respektvolle Umgang miteinander, unabhängig von der jeweils politischen Meinung, sehr wichtig sei.
Grußworte wurden im Anschluss von Kurt Breinlinger im Namen der Vereine aus Emmingen-Liptingen, den Herren Pfarrer Ewald Billharz und Dr. Johannes Wischmeyer sowie den Herren Schulleitern Gerhard Napierala und Hans Frick gehalten. Pfarrer Billharz hatte dabei die Lacher auf seiner Seite, als er sich und Bürgermeister Löffler etwas mit den Filmen „Don Camillo und Peppone" verglich, zumal man auch räumlich mit Pfarrhaus und Rathaus in Emmingen direkt nebeneinander liege. Er wollte damit allerdings nicht andeuten, dass es ständig quietscht und kracht zwischen Pfarrgemeinden und politischer Gemeinde, ganz im Gegenteil. Er wollte damit aber auch zum Ausdruck bringen, dass es schon gelegentlich Meinungsunterschiede gebe. Er überreichte Bürgermeister Löffler ein Bild der beiden berühmten Schauspieler, die diese Rollen verkörperten zur Erinnerung an seine 4. Amtseinsetzung, wobei das Bild, wie Löffler betonte, einen Ehrenplatz in seinem Dienstzimmer bekommen werde. Die Herren Schulleiter Napierala und Frick hielten ein Grußwort in einer etwas anderen Form als gewohnt. Es war mehr oder weniger ein Rollenspiel, wo sie sich Gedanken darüber gemacht hatten, was Bürgermeister Löffler im Falle einer Wahlniederlage oder eines Nichtantretens zur letzten Wahl hätte machen können. Der Bogen spannte sich hier vom Testfahrer bei BMW bis hin zum möglichen Präsidenten und Uli-Hoeneß-Ersatz beim FC Bayern München.

Bürgermeister Löffler bedankte sich bei allen Anwesenden für das Hiersein und bei den Grußwortrednern und Herrn Landrat Bär für die netten und lobenden Worte. Er ging nochmals kurz auf die Wahl vom 19. Juni ein und betonte, dass er sehr glücklich sei über eine hohe Wahlbeteiligung mit rund 60 % und dass er mit seinem persönlichen Abschneiden von 58 % durchaus zufrieden sei, zumal er 3 Gegenkandidaten gehabt habe, davon 2 ernstzunehmende und einer von diesen kam sogar aus dem eigenen Ort. Wichtig war Bürgermeister Löffler, dass bei seiner Verpflichtung die Vertreter von Vereinen, Einrichtungen und Institutionen der Gemeinde mit dabei waren, zumal sie das Grundgerüst der Gemeinde bilden und für ihn immer wichtige Ansprechpartner und Partner waren und sein werden. Er führte auch aus, dass aus seiner Sicht der Wähler am 19. Juni ein klares Votum für ihn ausgesprochen habe, was ihn verpflichte, seine bisherige Arbeit und Amtsführung in weitestgehend gleicher Art und Weise fortzuführen. Er betonte, dass eine gedeihliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde sehr wichtig sei, mit allen Partnern, ob dies nun Vereine, Einrichtungen oder Institutionen sind, ob dies Handwerk, Handel, Gewerbe und Industriebetriebe sind, ob es die jeweiligen Gemeinderäte sind oder jeder Bürger. Er betonte auch, dass er es sicherlich nicht in seiner voraussichtlich letzten Amts-

zeit auslaufen lassen werde, sondern weiterhin mit vollem Elan und Kraft sich zum Wohle der Gemeinde einsetzen werde. Er bedankte sich auch bei allen, die in den vergangenen 24 Jahren zu seiner Unterstützung beigetragen hatten und dankte dabei auch seiner Frau Margit und seinem Sohn Kevin, die ihm immer Rückhalt waren und ihn auch mit schlechter Laune ertragen mussten und, so wie er meinte, wohl auch weiterhin ertragen müssen. Zum guten Schluss betonte er, dass er für alle Emminger und Liptinger Bürgermeister sein wolle, unabhängig davon, ob diese ihn letztendlich nun gewählt haben oder nicht. Dies sei nicht das Kriterium, denn er habe ein Gesamtmandat erhalten für die gesamte Gemeinde und nicht nur für diejenigen, die ihn gewählt haben.

Nach dem Schlusswort durch den 2. Bürgermeisterstellvertreter Richard Gnirß lud die Gemeinde noch zu einem Stehempfang mit Imbiss in der Witthohhalle ein.
Umrahmt worden war die Verpflichtung von einem Blasinstrument-Oktett, gebildet aus 4 Musikern jeweils des Musikvereins Trachtenkapelle Emmingen ab Egg und des Musikvereins Liptingen. Trotz nicht üppiger Probenzeit waren die Anwesenden sehr angetan von den zwei Musikstücken, die zum Vortrag kamen und die Musiker selbst waren ebenso erfreut über die gute Akustik im Foyer der Witthohhalle und betonten, dass sie sich jederzeit bei passender Gelegenheit weitere Auftritte dieser Art vorstellen könnten.

Jahresrechnung 2015

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. September 2016 das Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgestellt:

- in Euro -
Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2 0 1 5

	Verwaltungshaushalt (VwH)	Vermögenshaushalt (VmH)	Gesamthaushalt
1. Solleinnahmen	11.942.397,25	4.872.970,07	16.815.367,32
2. + neue Haushaltseinnahmereste		817.200,00	817.200,00
3. ./. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr*		2.453.800,00	2.453.800,00
4. bereinigte Solleinnahmen	**11.942.397,25**	**3.236.370,07**	**15.178.767,32**
5. Sollausgaben	11.942.397,25	5.116.570,07	17.058.967,32
6. + neue Haushaltsausgabereste	0,00	583.100,00	583.100,00
7. ./. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr*	0,00	2.463.300,00	2.463.300,00
8. bereinigte Sollausgaben	**11.942.397,25**	**3.236.370,07**	**15.178.767,32**
9. Fehlbetrag (VmH Nr. 8 ./. Nr.4)		0,00	0,00
10. Soll-Ausgaben VwH - enthaltene Zuführung an VmH	1.989.986,88		
11. Soll-Ausgaben VmH - enthaltene Zuführung an VwH		0,00	
12. Mindestzuführung nach § 22 (1) Satz 2 GemHVO		215.554,04	
13. Soll-Ausgaben VmH enthaltene Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Überschuss nach § 41 (3) Satz 2 GemHVO)		203.469,07	
14. Soll-Einnahme VmH - enthaltene Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		0,00	
15. Soll-Einnahme VwH - enthaltene Zuführung vom VmH zum allgemeinen Ausgleich	0,00		
16. Fehlbetrag nach § 84 (2) GemO und § 23(1) Satz 2 GemHVO		0,00	

** Auflösung und Abgänge*

Gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 03. Oktober 1983 wird die Haushaltsrechnung 2015 mit Rechenschaftsbericht von **Dienstag, 04. Oktober 2016 bis einschl. Mittwoch, 12. Oktober 2016** auf dem Rathaus Emmingen, Zimmer 26, während der üblichen Dienststunden zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Emmingen-Liptingen, den 27. September 2016
gez. Löffler, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

FESTSTELLUNG des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs „Versorgungsbetrieb der Gemeinde Emmingen-Liptingen" für das Wirtschaftsjahr 2015

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. September 2016 das Ergebnis des Jahresabschlusses - Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang - des Eigenbetriebs Versorgungsbetrieb der Gemeinde Emmingen-Liptingen für das Wirtschaftsjahr 2015 (01.01. bis 31.12.) wie folgt festgestellt:

1.	**Feststellung des Jahresabschlusses**	
1.1	Bilanzsumme	4.576.579,56 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	4.057.617,90 €
	- das Umlaufvermögen	518.961,66 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	670.705,62 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	23.819,00 €
	- die Rückstellungen	14.220,00 €
	- die Verbindlichkeiten	3.867.834,94 €
1.2	Jahresgewinn	125.244,47 €
1.2.1	Summe der Erträge	671.433,35 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	546.188,88 €
2.	**Behandlung des Jahresgewinns**	
	Der Jahresgewinn in Höhe von	125.244,57 €
	wird verwendet	
	a. zur Einstellung in die Rücklage mit	
	b. zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde mit	
	c. zum Vortrag auf neue Rechnung mit	
	d. zur Tilgung des Verlustvortrags mit 125.244,57 €	
3.	**Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel**	0,00 €

Emmingen-Liptingen, 28. September 2016
gez. Löffler, Bürgermeister

LANDKREIS

Archiv- und Kulturamt Landkreis Tuttlingen

"Am Fuße des Oberhohenbergs – Deilingen-Delkhofen"
Exkursion am Samstag, 8. Oktober 2016, 14.00 Uhr

Am Samstag, 8. Oktober bietet das Archiv- und Kulturamt des Landkreises Tuttlingen eine Exkursion nach Deilingen-Delkhofen zur Geschichte und Gegenwart der Gemeinde an. Treffpunkt für die Exkursion ist um 14.00 Uhr, am Landratsamt Tuttlingen in der Werderstraße.

Die Gemeinde Deilingen-Delkhofen liegt am Fuße des Oberhohenbergs. Eine imposante Hängebrücke führt über den Halsgraben zu den Resten der im Mittelalter bedeutenden Burg. Direkt unter der Burg lag das abgegangene Städtchen Hohenberg. Urkundlich ist Deilingen bereits im 8. Jahrhundert erwähnt. Die alte Marienkirche in Deilingen überzeugt durch ihren barocken Hochaltar und die seltene Figur der Hl. Kumerana. Die Pfarrkirche Christi Himmelfahrt bietet ein Panorama christlicher Szenen aus leuchtend bunten Glasfenstern und ein Altarbild der Wehinger Künstlerin Gabi Weiss. Die Verenakapelle in Delkhofen birgt eine Pietà aus dem 14. Jahrhundert. Bürgermeister Albin Ragg wird über die heutige Gemeinde informieren. Kirchengemeinderat Franz Schnepf führt durch alle drei Kirchen. Brigitta Marquart-Schad berichtet zur NS-Zeit in Deilingen-Delkhofen sowie gemeinsam mit dem Heimatforscher Julius Marquart über den in Deilingen geborenen Pfarrer Franz Weinmann. Der Pfarrer war in der NS-Zeit wegen seiner verantwortungsvollen kirchlichen Arbeit von der Gestapo verhaftet worden und jahrelang Häftling im Konzentrationslager Dachau.

Die Exkursion findet im Rahmen der Programmreihe des Archiv- und Kulturamts „Kreis-Kunst-Kultur" statt. Die Exkursion leitet der Historiker Roland Heinisch. Treffpunkt ist am Samstag, 8. Oktober, um 14.00 Uhr, am Landratsamt in der Werderstraße, Beginn um 14.40 Uhr am Rathaus in Deilingen. Informationen und Anmeldung unter: Tel.: 07461/926-3101.

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

Am 6. Oktober im BiZ Rottweil: Karriere in Uniform

Ein Beruf in Uniform, das wäre cool! Für viele Jugendliche ist das ein Traumjob voller Spannung und Action. Am Donnerstag, den 6. Oktober 2016 um 16:00 Uhr informieren die Bundes- und die Landespolizei im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen in Rottweil über alles Wissenswerte.

Den Polizeiberuf sollte man nicht aus einer Laune heraus wählen, denn er ist ein anspruchs- und verantwortungsvoller, aber auch sehr interessanter Beruf. Wer sich vorstellen kann, beruflich für die Sicherheit im Land zu sorgen, kann sich in dieser Veranstaltung über die Einstellungsvoraussetzungen und Eignungstests ein umfassendes Bild machen. Der Einstellungsberater der Bundespolizeiakademie Freiburg, Volker Gleichfeld und der Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Rottweil, Lothar Rieger, geben Auskünfte über die Berufe in ihren Behörden.

Die Veranstaltung findet am 6. Oktober 2016 um 16:00 Uhr im Berufsinformationszentrum in der Neckarstraße 100 in Rottweil statt. Alle, die Interesse haben, melden sich entweder telefonisch unter 0741 492-224 an oder schicken eine Mail an Rottweil.BiZ@arbeitsagentur.de.

Fachstelle für Pflege und Senioren

Landkreis startet Modellprojekt „Zu Gast bei Nachbarn"
Ältere Menschen sollen in Privathaushalten betreut werden

Noch in diesem Herbst startet der Landkreis das vom Sozialministerium Baden-Württemberg geförderte Modellprojekt „Zu Gast bei Nachbarn" in Zusammenarbeit mit der aku GmbH Bad Dürrheim.

Mit den Nachbarschaftshilfevereinen St. Elisabeth Fridingen, Hilfe von Haus zu Haus Schwenningen e.V., Mühlheim-Stetten, „Bürger für Bürger e.V." Wurmlingen und Rietheim-Weilheim werden erstmals qualitätsgesicherte Betreuungen in Privathaushalten stattfinden. Hilfe- und pflegebedürftige Menschen werden als Gäste aufgenommen und kommen in den Genuss der Betreuung in einer Kleinstgruppe vor Ort.

„Das Projekt „Zu Gast bei Nachbarn" ist als eine Ergänzung zu der Vielzahl an Unterstützungsangeboten im Landkreis zu sehen und steht nicht in Konkurrenz zu den Tagespflegeeinrichtungen," so Sozialdezernent Bernd Mager. Vor allem der ländliche Raum, wo es naturgemäß weniger Betreuungsangebote gibt, sei für dieses Modell vorgesehen. „Die älteren Menschen können im Ort bleiben", so Mager.

„Dieses Projekt ist im Land einmalig und besticht durch den niederschwelligen Ansatz", so Marianne Thoma, Leiterin der Fachstelle für Pflege und Senioren beim Landratsamt. Die Gastfamilie brauche keine Fachkenntnisse in der Pflege. „Wir suchen „ganz normale Leute", die sich vorstellen könnten, eine oder mehrere ältere Menschen ein paar Stunden daheim aufzunehmen", so Thoma.

Angedacht ist eine Gruppenbetreuung und/oder eine Einzelbetreuung in Gastfamilien. Bei der Gruppenbetreuung werden an einem Tag pro Woche drei bis maximal fünf pflegebedürftige Menschen für mindestens fünf Stunden als Gäste in Gastfamilien von zwei Betreuungspersonen betreut. Die Gastgeber und Betreuungspersonen werden vorab geschult und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Begleitet und angeleitet werden die Gasthaushalte von Fachkräften der Nachbarschaftshilfevereine.

Mit den Unterstützungsangeboten in Gastfamilien soll den hilfe- und pflegebedürftigen Menschen im ländlichen Raum der Zugang zu einem tagesstrukturiertem Angebot und für die Angehörigen ein Entlastungsangebot ermöglicht werden.

Für die Unterstützung der Nachbarschaftshilfevereine und die Qualitätssicherung ist die Fachstelle für Pflege und Senioren des Landratsamtes Tuttlingen zuständig.

Für dieses innovative Projekt sucht der Landkreis interessierte Gastfamilien und Betreuungskräfte. „Spezielle Pflegekenntnisse oder ähnliches sind nicht notwendig. Wir wollen das Projekt so unbürokratisch wie möglich durch führen", so Thoma.

Haben Sie Fragen? Möchten Sie sich als Gasthaushalt bewerben? Interessiert Sie das Betreuungsangebot?

Gerne beantworten wir Ihnen auch die Fragen zur Aufwandsentschädigung.

Für Rückfragen steht Ihnen die Fachstelle für Pflege und Senioren, Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen 07461/926-4602 oder der örtliche Nachbarschaftshilfeverein (Rathaus Liptingen, Frau Ulrike Leiber, Tel.: 07465/9268-92) gerne zur Verfügung.

Feuerwehren erhalten modernste Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten

Landkreise Tuttlingen und Schwarzwald-Baar-Kreis investieren 2,5 Mio. Euro in neue Ausbildungsstätte für Atemschutzgeräteträger

Tag der offenen Tür am 8. Oktober

Wenn Feuerwehrleute bei Bränden im Inneren von Gebäuden Feuer bekämpfen oder gar Menschen aus giftigem Rauch retten, sind die Anforderungen enorm. Eine weitreichende und immer wiederkehrende Aus- und Fortbildung ist zwingend notwendig. Eine wesentliche Voraussetzung hierfür sind geeignete Übungsmöglichkeiten in einer Atemschutzübungsanlage.

Das neu errichtete gemeinsame Atemschutzzentrum des Landkreises Tuttlingen und des Schwarzwald-Baar-Kreises ist nach rund einem Jahr Bauzeit jetzt kurz vor der Fertigstellung. Es beinhaltet eine Kriech- und Orientierungsstrecke mit Übungsgeräten sowie die zugehörige besondere Haustechnik. Darüber hinaus bestehen neue, weit umfangreichere Möglichkeiten zur Ausbildung. So existiert erstmalig ein sogenannter Zielraum. In diesem Raum ist eine Wohnung mit mehreren Räumen, Möbeln und Einrichtungsgegenständen nachgebildet. Die Feuerwehrleute trainieren hier ohne jede Sicht das richtige und vor allem sehr zeitkritische Suchen und Retten von Menschen aus verrauchten Bereichen.

Eine in ganz Baden-Württemberg einmalige Besonderheit bildet eine angeschlossene so genannte Brandübungsanlage. Diese besteht aus zwei Schiffscontainern und bietet die Möglichkeit realitätsnaher, heißer Brandbekämpfungsübungen an gasbefeuerten Brandstellen. Die hieraus gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse steigern neben den Kenntnissen zur richtigen Brandbe-

kämpfung auch die Sicherheit der fast ausnahmslos ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen.
Bereits seit 1988 betreiben der Landkreis Tuttlingen und der Schwarzwald-Baar-Kreis gemeinsam eine Atemschutzübungsanlage – bisher am Standort des alten Feuerwehrhauses in Tuttlingen. Das neue Atemschutzzentrum befindet sich neben dem neuen Feuerwehrhaus der Stadt Tuttlingen in der Stockacher Straße. Die gemeinsame Nutzung der Anlage durch die Feuerwehren beider Landkreise bewirkt eine besonders hohe Auslastung und reduziert die Ausgaben. Beide Landkreise beteiligen sich mit 50 Prozent an den Kosten. Auch das Land Baden-Württemberg fördert das Projekt mit 650.000 Euro.
Die Ausbildung der Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren umfasst nicht nur eine einmalige Einweisung, sondern auch verpflichtend jährliche Wiederholungsübungen. Diese finden statt, um den besonderen körperlichen und fachlichen Anforderungen gerecht zu werden. Außerdem ist so eine wiederkehrende Kontrolle der Leistungsfähigkeit gewährleitet. Jährlich sind rund 700 Feuerwehrangehörige aus dem Landkreis Tuttlingen und rund 1.000 aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis zur Fortbildung in der Atemschutzübungsanlage.
Die Einweihung des Atemschutzzentrums findet für geladene Gäste am Freitag 7. Oktober statt. Am Samstag, 8. Oktober kann das Atemschutzzentrum von 10 bis 16 Uhr bei einem Tag der offenen Tür von jedermann besichtigt werden.

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Die schmerzende Hand: Arthrosen an Hand und Handgelenk
Informationsveranstaltung der Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie in Tuttlingen am 05.10.2016 um 19 Uhr
Priv.-Doz. Dr. med. Oliver Lotter (MBA) – Chefarzt der Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie am Gesundheitszentrum Tuttlingen – referiert über das Thema „Die schmerzende Hand: Arthrose an Hand und Handgelenk".
Die Hand und das Handgelenk stellen ein höchst komplexes anatomisches Gebilde dar, welches aus zahlreichen einzelnen Knochen zusammengesetzt ist. Bei Verschleißerkrankungen (Arthrose) an Hand- und Handgelenk ist die Abnutzung von Knorpel der aneinander grenzenden Knochen für die Beschwerden ursächlich. Auslöser für solche Handgelenksbeschwerden können zum Beispiel durch Verletzungen, rheumatische Erkrankungen oder Gelenkentzündung entstehen.
Arthrose ist jedoch kein unveränderlicher Zustand, sondern kann mit Hilfe unterschiedlichster Methoden behandelt werden. So können die Symptome insbesondere in den Anfangsstadien oft durch konservative Maßnahmen verbessert werden. Nicht selten ist jedoch ein operativer Eingriff notwendig, um eine langfristige Besserung zu erzielen. Dabei ist die aktive Mitarbeit der betroffenen Patienten erforderlich, um ein positives Endergebnis zu erzielen. Der Arzt entscheidet in jedem Fall individuell zusammen mit dem Patienten, auf welchem Weg der Gesundheitszustand verbessert werden kann und was aus medizinischer Sicht am sinnvollsten ist.
Der Vortrag soll Sie auf den neuesten Stand der Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten bei Arthrose an Hand und Hanggelenk bringen und Ihnen anschließend die Möglichkeit geben, Ihre Fragen zu stellen.
Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Veranstaltung findet im **Konferenzraum des Gesundheitszentrums Tuttlingen** statt.

Land schreibt Landesamateurtheaterpreis Baden-Württemberg 2017 aus

Bewerbungsschluss: 1. April 2017

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst möchte herausragende und modellhafte Leistungen in der Amateurtheaterszene auszeichnen. Die Amateurtheater im Land können sich mit ihren Produktionen bis 1. April 2017 bewerben.
„Die Qualität und Vielseitigkeit des Amateurtheaters ist in unserem Land ganz besonders ausgeprägt. Der Landesamateurtheaterpreis Baden-Württemberg LAMATHEA würdigt dieses außergewöhnlich breite Theaterschaffen im Ehrenamt", so Staatssekretärin Petra Olschowski.
Ausgeschrieben wird der LAMATHEA in den sechs Theaterkategorien Innenraumtheater, Theater mit Kindern und Jugendlichen, Freilichttheater, Mundarttheater, Theater mit soziokulturellem Hintergrund sowie Puppen- und Figurentheater. Insgesamt ist die Auszeichnung mit 12.000 Euro dotiert – 2.000 Euro Preisgeld pro Theaterkategorie. Zudem wird ein undotierter Sonderpreis für ein Lebenswerk und bürgerschaftliches Engagement verliehen. In dieser Kategorie können Einzelpersonen oder Personengruppen / Institutionen / Unternehmen für den LAMATHEA vorgeschlagen werden, die durch ihr ehrenamtliches Engagement im Dienste des Amateurtheaters Herausragendes geleistet haben.
Die Durchführung und Abwicklung der Ausschreibung des LAMATHEA erfolgt durch den Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. Dort können sich bis zum 1. April 2017 alle außerberuflichen Ensembles der darstellenden Kunst in Baden-Württemberg mit ihren Produktionen bewerben. Die Mitgliedschaft im Landesverband wird hierzu nicht vorausgesetzt.
Der Jury gehören sowohl Experten des deutschen Amateurtheaters als auch Vertreter der professionellen Theaterszene an. Pro Kategorie werden drei Bewerbungen nominiert, aus denen jeweils ein Preisträger gekürt wird. In der Kategorie Lebenswerk und bürgerschaftliches Engagement wird nur der Preisträger bzw. die Preisträgerin bekanntgegeben.
Die Verleihung des Preises bildet das Ende eines dreitägigen Preisträgerfestivals im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg, das vom 30. September bis 2. Oktober 2017 in Karlsruhe stattfindet. Die festliche Preisverleihung durch ein Mitglied der Landesregierung wird im Festsaal des Studentenhauses am Studentischen Kulturzentrum der Universität Karlsruhe erfolgen.
Die detaillierte Ausschreibung, Erläuterungen zu den Kategorien und zum Bewerbungsverfahren sowie die entsprechenden Unterlagen finden sich im Internet unter www.lamathea.de.

Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2017 ausgeschrieben

Bewerbungsschluss: 30. April 2017 (für den Schülerpreis: 31. Mai 2017)

Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und Tradition auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2017 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist am 31. Mai 2017.
Kunststaatssekretärin Petra Olschowski: "Gerade in einem zukunftsorientierten Land wie Baden-Württemberg halte ich es für wichtig, dass auch die Geschichte des Südwestens erforscht wird und somit für kommende Generationen lebendig bleibt."
Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die eingereichten Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung.

Der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg wird seit 1982 verliehen. Ausgelobt wird die jährliche Auszeichnung vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg mit dem Ziel, die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 23. November 2017 in Karlsruhe im Rahmen der

Heimattage Baden-Württemberg statt.
Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis mit je 1.500 Euro. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury.
Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert oder im Internet unter www.mwk.badenwuerttemberg.de/ausschreibungen heruntergeladen werden.

Landkreis ist „Fairtrade-Kreis“

Am vergangenen Freitag war es nun soweit – der Landkreis Tuttlingen wurde offiziell als „Fairtrade-Kreis“ ausgezeichnet. Die Titel-Vergabe erfolgte im Rahmen der internationalen „Fairtrade-Towns-Kampagne“. „Als zweiter Landkreis in Baden-Württemberg und einer von 14 Landkreisen in ganz Deutschland sind wir auch hier ganz vorne mit dabei“, so Landrat Stefan Bär. Der Landkreis Tuttlingen reiht sich mit diesem Titel neben San Francisco, London oder Brüssel in die fast 2000 fair-zertifizierten Kommunen weltweit mit ein.
Ziel der Kampagne ist es, den fairen Handel auf kommunaler Ebene und in allen gesellschaftlichen Bereichen zu fördern. Fairer Handel zeichnet sich vorrangig durch kostendeckende Mindestpreise, Zusatzprämien für Gemeinschaftsprojekte und langfristige Handelsbeziehungen aus. So sollen die Lebens- und Arbeitsbedingungen von benachteiligten Kleinbauern und Arbeitern in Afrika, Lateinamerika und Asien nachhaltig verbessert werden.
Die Auszeichnungsfeier fand im Ernst-Hohner-Konzerthaus am Gymnasium Trossingen statt, das an diesem Tag als „Fairtrade-School“ geehrt wurde. Die Feier wurde durch eine Ausstellung zum fairen Handel und zu den Projekten von Schule und Landkreis sowie einen Markt der Möglichkeiten mit vielen fairen Produkten begleitet. Für die lautstarke Begeisterung sorgten die vielen Schüler und Gäste.
Für den Titel musste der Kreis mehrere Anforderungen erfüllen. Dazu gehört der Kreistagsbeschluss, dass bei allen Sitzungen sowie im Büro des Landrats fair gehandelter Kaffee und Tee ausgeschenkt wird. Doch der Landkreis will mehr und geht über diese Vorgaben hinaus. So wird auch in der Landratsamt-Kantine fairer Kaffee angeboten, der von der Lebenshilfe-Kaffeerösterei aus der Region stammt. Zudem soll das lokale Apfel-Mango-Saft-Projekt weiter ausgebaut werden. Dabei werden Mangos von den Philippinen und Äpfel von regionalen Streuobstwiesen verwendet. „Fairness soll so in vielen Bereichen auch regional gelebt werden“, erklärte Sybille Neumeyer, die das Kreisprojekt leitet. Dabei verwies sie auf das seit Langem hohe Engagement in der Bevölkerung, in Schulen, Vereinen und Kirchengemeinden im Landkreis in Sachen fairer Handel – auch das war ein Kriterium für die Zertifizierung.
Der Landkreis übernimmt damit eine Vorreiterrolle. Landrat Stefan Bär wünscht sich, dass viele Kreisgemeinden selbst an der „Fairtrade-Towns-Kampagne“ teilnehmen, und so forderte er den anwesenden Trossinger Bürgermeister dazu auf, den Schwung der Kreis-Auszeichnung doch gleich aufzunehmen. Über das Projekt, die geforderten Kriterien, alle Projekt-Teilnehmer oder wie man selbst teilnehmen kann, informiert die Projekt-Homepage www.fairtrade.landkreis-tuttlingen.de. Hier findet man auch die momentan 24 Händler und 13 Gastronomen im Landkreis, die ihr Angebot um faire Produkte ergänzt haben.

Landkreis sucht ehrenamtliche „Familienpaten“

Familien durch eine Familienpatenschaft von Anfang an begleiten und stärken

Im Landkreis Tuttlingen gibt es seit April 2016 die Unterstützung durch Familienpaten im Bereich „Frühe Hilfen“. Aktuell sind 4 Familienpatinnen/Familienpaten im Einsatz. Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren sollen durch ehrenamtliche Familienpaten unterstützt werden, bevor aus Belastungen Probleme oder gar Krisen entstehen. Sie bieten unbürokratische, praktische und vor allem auch emotionale Entlastung.
„Die Bewältigung des Familienalltags und die Kindererziehung sind immer eine große Herausforderung. In manchen Situationen ist die Belastungsgrenze erreicht und es fehlt der Rückhalt im Freundes- und Verwandtenkreis. Diese Lücke kann durch den ehrenamtlichen Einsatz eines Familienpaten geschlossen werden“, so Christina Martin, Amtsleiterin des Amtes für Familie, Kinder und Jugend im Landratsamt.
Das Projekt „Familienpaten im Landkreis Tuttlingen“ basiert auf den Standards des Netzwerks Familienpaten Baden-Württemberg. Das bedeutet für die angehenden Familienpaten, dass sie von den Mitarbeiterinnen der Fachstelle „Frühe Hilfen“ umfassend auf Ihre interessante Tätigkeit vorbereitet und auch während Ihres Einsatzes als Familienpate begleitet werden.

„Als Familienpate schenken Sie Ihre Zeit und Ihre Lebenserfahrung. Das Alter, das Geschlecht, die soziale Herkunft oder der Beruf spielen dabei keine Rolle. Was zählt ist Ihre Erfahrung, Ihre Motivation und Ihre Bereitschaft, sich auf das lebendige Miteinander einer Familie einzulassen“, so Christina Martin.
Der Bedarf an Familienpaten ist in Tuttlingen und in den umliegenden Kreisgemeinden nach wie vor hoch, deswegen möchte das Landratsamt auf diese „spannende ehrenamtliche Tätigkeit“ aufmerksam machen und für eine Mitarbeit werben. Familienpaten erhalten pro Einsatzstunde eine Aufwandsentschädigung, darüber hinaus erstatten wir entstehende Fahrkosten.
Am 13.10.2016, 18 Uhr, Fachstelle „Frühe Hilfen“, Am Seltenbach 1, 78532 Tuttlingen, wird ein weiterer Informationsabend rund um das Thema „Familienpatenschaften“ stattfinden. Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen. Fragen vorab werden gerne von der Fachstelle „Frühe Hilfen“ (Telefon 07461 / 926 4129) beantwortet (Frau Brigitte Ebe, Tel. 07461 926 4129).

Stärke-Kurse

Stärke-Kurs „Patchwork - deine, meine, unsere Familie?“
Wie gelingt ein gutes, verträgliches Familienleben mit den eigenen Kindern und denen des Partners?
Wie schaffen wir es miteinander in eine positive Richtung zu leben?
Wie lernen wir Konflikte zu besprechen und praktisch zu lösen?
Diese und andere Fragen werden in vertraulicher Atmosphäre erörtert.
Der Kurs richtet sich an Patchwork Familien oder Alleinerziehende mit Partnern und dessen oder deren Kinder.
Der Stärke Kurs ist kostenfrei und findet mit der Begleitung von Renate Ehrenfried, Sozialpädagogin und systemische Familienberaterin bei Mutpol statt:
Mittwoch, den 18.10.16
Mittwoch, den 25.10.16
19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in Spaichingen Hauptstr. 80.
Anmeldungen verbindlich und zeitnah bitte per Mail an: renate.ehrenfried @web.de oder telefonisch 0160 97707211

Der FED 2000 e.V. (Familienentlastender Dienst für den Landkreis Tuttlingen) ist ein gemeinnütziger Verein, mit verschiedenen Unterstützungs- und Freizeitangeboten für Menschen mit Behinderung.
Dazu gehören Einzelassistenz, verschiedene Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Urlaubsreisen, Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche, Ausflüge für Erwachsene, wie auch Begleitetes Wohnen in Familien und Sonderpädagogische Familienhilfe. Des Weiteren sind wir Beratungs- und Betreuungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige und Anbieter des landesweiten Projekts **STÄRKE. STÄRKE** ist ein spezielles Angebot zur Unterstützung von Familien in besonderen Lebenslagen. In unserem Kurs **„Behinderung, was nun?“** erhalten Sie an drei Abenden **Informationen zu Leistungen der Pflegekassen**, **Möglichkeiten der Familienentlastung**, **Therapieformen** und zum **Aufbau von Hilfenetzen** sowie **konkrete Unterstützung bei der Beantragung von Hilfeleistungen**.
Nach dem Besuch dieser Seminarteile sind 5 Hausbesuche möglich, bei denen wir auf Ihre individuellen Fragen eingehen können.
Dieses Angebot wird über das Land finanziert, d.h. es fallen keine Gebühren für Sie an.
Der erste Termin findet statt am **Mittwoch, 09.11.2016 oder am Donnerstag, 17.11.2016** 18:00 – 20:30 Uhr FED, Hermannstr. 15, 78532 Tuttlingen.
Die beiden nächsten Termine werden dann gemeinsam vereinbart. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Anmeldeschluss ist der 01.11.2016.
An allen Tagen besteht während der Kurse die Möglichkeit der Kinderbetreuung!
Bei Interesse und weiteren inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:
Beate Leber, (Dipl. Sozialarbeiterin, FH)
Tel.: 07461-900752-0
Email: beateleber@fed2000-ev.de
www.fed2000-ev.de

Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Workshop Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr am 30. September 2016 in Spaichingen
Ab der Mitte des ersten Lebensjahres ist es Zeit an die Einführung der Beikost zu denken. In diesem Workshop zeigen wir den frisch gebackenen Müttern, was hierbei zu beachten ist, anstehende Fragen können geklärt werden und gemeinsam stellen wir verschiedene Breimahlzeiten her. Gerne kann das Baby mitgebracht werden.
Veranstalter: **FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen**
Ort: **Erwin-Teufel-Schule Spaichingen, Schulküche**
Datum: **Freitag, 30. September 2016**
Uhrzeit: **14:00 - 17:00 Uhr**
Referentin: **Angelika Furrer (Referentin für Kinderernährung)**
Anmeldung ist erforderlich beim Landwirtschaftsamt, Tel. 07461/926-1340 oder - 1360
Die Teilnahme ist kostenlos. Kosten für Lebensmittel werden umgelegt. Gutscheine aus dem Kreisgeburtenpass können eingelöst werden.

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch:
„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen." (Jeremias 17, 14)

Sonntag, 02.10.2016
Friedenskirche Emmingen:
09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
Pfarrerin Dr. Birte Janzarik/Team
Alle Kinder dürfen gern Körbchen mit Erntegaben mitbringen!

Mittwoch, 05.10.2016
Friedenskirche Emmingen:
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
19:30 Uhr Taizé-Gebet
Ökumenisches Team
Wir freuen uns auf eine neue Form der Andacht, die gemeinsam von der Katholischen Seelsorgeeinheit Egg und der Evangelischen Kirchengemeinde getragen wird. Im Mittelpunkt stehen die wunderschönen, ruhigen Gesänge aus der Kommunität von Taizé. Sie laden unmittelbar zum Mitsingen ein. Die ökumenische Taizé-Andacht findet künftig an jedem ersten Mittwoch im Monat statt, abwechselnd in der Ev. Friedenskirche Emmingen, in St. Silvester Emmingen und St. Michael Liptingen. Zum Auftakt wird uns Kantor Burkhard Slaby in das Taizé-Gebet einführen und die Lieder mit uns einüben. Herzliche Einladung!

Samstag, 08.10.2016
Vorstadt Gemeindehaus:
17:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und kleinem Imbiss
Pfarrerin Dr. Birte Janzarik/Team

Erntedankgottesdienst
Für den Erntedankgottesdienst in unserer Friedenskirche am 02. Oktober bitten wir Sie um Spenden für den Erntedankaltar. Wir freuen uns sowohl über Obst und Gemüse als auch über andere Lebensmittel wie Mehl, Zucker, Nudeln, Reis etc. Die Gaben kommen dann dem Tafelladen zugute. Die Spenden können am Freitag, 30. September, von 16-18 Uhr an der Friedenskirche oder nach Absprache mit Herr Biffart, Tel. 07465-1280, abgegeben werden.
Vielen herzlichen Dank.

Seniorenausflug 2016
Am Dienstag, den **11. Oktober 2016,** findet unser diesjähriger Seniorenausflug statt.
Wir fahren nach Hausach zur Schwarzwald-Modellbahn. Nach der Besichtigung geht's zum Mittagessen in das ***Gasthaus zur Blume in Hausach.***
Danach fahren wir nach Triberg an den Bergsee zum Kaffee trinken. Es besteht die Möglichkeit, die Wallfahrtskirche zu besichtigen.
Unkostenbeitrag: 20€
Abfahrtszeiten:
09:00 Uhr Emmingen Friedenskirche
09:15 Uhr Möhringen-Vorstadt, Wagenstraße Zebrastreifen
09:20 Uhr Möhringen Hechtplatz
Die Rückfahrt ist um ca. 17:00 Uhr
Sie können sich bei den Seniorennachmittagen oder direkt im Pfarramt anmelden.

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage: www.evang-kirche-emmingen.de

Einladung zum Kirchenpatrozinium St. Michael

Der Pfarrgemeinderat St. Michael Liptingen lädt am Sonntag, den 02. Oktober 2016 recht herzlich zum Kirchenpatrozinium ein. Der Festgottesdienst beginnt um 8:45 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael, unter der Mitwirkung vom Kirchenchor St. Michael, Musikverein und Gesangverein Liptingen. Anschließend findet die weltliche Feier in der Schloßbühlhalle statt.
Zum Frühschoppen spielt der Musikverein Liptingen auf und ab **13.^{30} Uhr** beginnt das bunte Nachmittagsprogramm. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für den Nachmittag bitten wir noch um Kuchenspenden. Im Voraus besten Dank.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

VEREINSMITTEILUNGEN

Gemeinschaft der Eigenheimer und Gartenfreunde

Die Gemeinschaft der Eigenheimer und Gartenfreunde Emmingen-Liptingen lädt am **Sonntag, den 2.10.2016** zum alljährlichen **Mostfest** am „Siedler-Pavillon" in der Witthohstraße, beim Bauhof, ein.
Beginn: 11:00 Uhr
Alle Einwohner von Emmingen-Liptingen sind hierzu herzlich eingeladen.

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen-Egg

Proben:
Samstag , den **01.10.2016 Probenwochenende** im Proberaum im Rathaus Emmingen. **Beginn** für alle, Haupt- u. Projektchor, um **9:00 Uhr**. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Guggenmusik Los Crawallos Emmingen e.V.

Probe:
Wie immer findet jeden Mittwoch unsere Gesamtprobe statt!
Schlagwerk Probe: 19:30 Uhr
Gesamtprobe: 20:30 Uhr
Für die, die erst zur Gesamtprobe kommen, bitten wir schon um 20:15 anwesend zu sein, da wir in der Zeit von 20:15 - 20:30 Uhr wichtige Informationen bekannt geben.

Registerprobe/Bläserprobe:
Am 10.10.16 findet um 20 Uhr unsere Registerprobe im Jugendhaus statt.

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Am kommenden Montag, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit), beteiligt sich die Trachtenkapelle musikalisch am Museumsfest im Freilichtmuseum in Neuhausen. Im Rahme der „Kirbe" wird am Montag ein „Antiquitäten-Kirbe-Tag" veranstaltet. Die Trachtenkapelle spielt von ca. 13:00-14:45 Uhr im dortigen Festzelt. Wir freuen uns auf viele Blasmusikfreunde und Schlachtenbummler.

Probetermine:
Trachtenkapelle
Freitag, 30.09., 20:00 Uhr
(Freitag, 07.10. KEINE PROBE)

Zöglings-Gruppe:
Donnerstag, 29.09., 17:15 Uhr

Jugendkapelle:
Donnerstag, 29.09., 18:30 Uhr

Terminvorschau:
03.10., Kirbe Freilichtmuseum Neuhausen (13:00 – 14:45 Uhr)
09.10., Erntedank
19.11., 6. Ski-Opening
www.musikverein-emmingen.de

Förderverein e.V. für Emminger Kinder und Jugendliche

TISCHVERGABE für den Hallenflohmarkt mit organisiertem Tupperbasar am 29.10.2016 in Emmingen

Der Erwachsenenbasar wird 2016 erstmals durch einen Hallenflohmarkt ersetzt, bei dem alles verkauft werden kann, außer Tupperware.
Sie können sich einen Tisch für 8,00 Eur mieten und wie auf einem normalen Flohmarkt verkaufen.
Tupperware wird separat von uns als organisierter Basar verkauft. Der Verkauf findet von 13.30 - 16.00 Uhr statt.
Reservieren Sie sich Ihren Tisch ab dem 26.09.2016 unter Telefon 07465 / 91246 (Anrufbeantworter) oder online auf www.foerderverein-emmingen.de, wo sie auch weitere Informationen einsehen können.

Seniorenkreis Emmingen

Mostfest der Eigenheimer und Gartenfreunde

Liebe Seniorinnen und Senioren,
unser nächstes Treffen ist am **1. Oktober** beim Mostfest der Eigenheimer und Gartenfreunde vorgesehen. An diesem Tag werden wir für uns 2 Tische reservieren. Über eine große Beteiligung freuen sich die Eigenheimer und Gartenfreunde. Sollte jemand einen Fahrdienst benötigen, bitte unter Tel. 2041 melden, da ich mich noch in Ungarn im Urlaub befinde.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abt. Tennis

MONTAGSSPORT

Für Mitglieder der Tennisabteilung ist ab dem 26.9.2016 von 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr BADMINTON für Jung Und „ALT" in der Witthohhalle.
Ohne Anmeldung-einfach kommen.
Hallenschuhe erforderlich.

SG Emmingen-Liptingen

NÄCHSTER PUNKT FÜR UNSERE ZWEITE!

Kreisliga A: SV Volkertshausen – SG Emmingen/Liptingen 3:1 (0:1)

Unsere Erste kam beim Gastspiel in Volkertshausen gut in die Partie und wurde bereits nach 9 Minuten durch den Führungstreffer von Mike Heizmann belohnt. Im weiteren Verlauf der ersten Hälfte blieb unsere Mannschaft das dominante Team auf dem Feld, versäumte es allerdings das 2:0 nachzulegen. Nach knapp einer Stunde musste man dann den Ausgleichstreffer hinnehmen. Eine Viertelstunde später fiel sogar die Führung für die Gastgeber. Allerdings hätte der Treffer aufgrund einer Abseitsposition nicht zählen dürfen. In den Schlussminuten machte unsere Erste nochmal auf und versuchte den Ausgleich zu erzielen. Das gelang allerdings nicht mehr und man musste in der Schlussminute noch den dritten Treffer hinnehmen. Neben der Niederlage waren auch die beiden roten Karten in der Schlussminute wegen Schiedsrichterbeleidigung sehr bitter und unnötig.

Kreisliga B: FC Steißlingen 2 – SG Emmingen/Liptingen 2 2:2 (2:1)

Nach den ersten Punkten in der Woche zuvor, fing unsere Zweite auch in Steißlingen gut an ohne jedoch zwingende Chancen zu erarbeiten. Nach einem Eckball für die Gäste stimmte dann die Zuordnung bei der SG nicht und so viel aus dem nichts der Führungstreffer für die Gastgeber. Diese Führung blieb allerdings nicht lange bestehen. Stefan Butsch setzte energisch an, wurde angeschossen und der Ball fiel von seinem Rücken direkt ins Tor. Nach einer Hereingabe der Gastgeber konnte der Ball nicht weit ge-

nug geklärt werden und so konnte der FCS erneut in Führung gehen. In der zweiten Halbzeit kämpfte unsere Zweite dann weiter und stämmte sich gegen die Niederlage. Der Kampf wurde belohnt und erneut Stefan Butsch erzielte kurz vor dem Ende den umjubelten Ausgleich.

Ausblick aufs kommende Wochenende:
Am kommenden Wochenende tritt unsere Erste wieder in Emmingen an und hofft auf den ersten Dreier der Saison. Unsere Zweite ist am kommenden Wochenende spielfrei, da das Spiel verlegt wurde.
Sonntag, 02.10.2016, 15:00 Uhr: SG Emmingen/Liptingen – SG Tengen/Watterdingen

Fußballjugend SG Emmingen-Liptingen

Ergebnisse der letzten Spiele:
Samstag 24.9.
C-Jgd.
VFR Stockach 2 - SG Emmingen 1:1
E-Jgd.
SG Liptingen 2 - SG Zoznegg 11:2
E-Jgd.
FSG Zizenhausen/Hi/Ho 2 - SG Liptingen 4:9
D-Jgd.
SV Deggenhausertal 2 - SG Liptingen 6:4
B-Jgd.
SG Liptingen - SG Heudorf /Raith./Rorgenw. 3:6

Dienstag 27.9.
D-Jgd.
SG Liptingen - Hattinger SV 2:0
E-Jgd.
SG Espasingen - SG Liptingen 2:9

Vorschau auf die nächsten Spiele:
Freitag 30.9.
E-Jgd.
18:45 Uhr SG Liptingen - SG Heudorf /Raith./ Rorgenw 2 in Liptingen

Samstag 01.10.
D-Jgd.
11:30 Uhr SG Liptingen - SV Bermatingen 2 in Liptingen
B-Jgd.
13:00 Uhr SG Liptingen - SV Mühlhausen in Liptingen
E-Jgd.
16:00 Uhr SG Meßkirch 2 - SG Liptingen 2 in Liptingen

Dienstag 04.10.
B-Jgd.
19:00 Uhr Hegauer FV 2 - SG Liptingen Stadion Welschingen

VdK Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:
VdK-Kampagne für Barrierefreiheit – 52.000 votieren bereits dafür
Rund 52.000 Menschen haben unter www.weg-mit-den-barrieren.de bereits die gleichnamige VdK-Kampagne unterstützt, unzählige weitere die Unterschriftenlisten des Sozialverbands unterzeichnet, um der VdK-Forderung nach Abbau von baulichen und anderen Barrieren Nachdruck zu verleihen. Denn trotz gesetzlicher Verpflichtung zur Inklusion von mehr als zehn Millionen Menschen mit Behinderung in Deutschland sind diese Menschen, darunter gut 7,5 Millionen Schwerbehinderte, tagtäglich mit unzähligen Barrieren konfrontiert, die Alltag, Arbeitsleben und Freizeit beeinträchtigen. Der VdK weist ausdrücklich darauf hin, dass von einer barrierefreien Gesellschaft alle profitieren, beispielsweise auch Eltern mit oder ohne Kinderwagen, Reisende, auch Radfahrer und die immer zahlreicheren älteren Menschen ob mit oder ohne Rollator. Unter www.vdk-bawue.de findet sich der Bericht über den Stuttgarter VdK-Aktionstag zur Barrierefreiheit, der im Juni mit gut 500 Teilnehmern erfolgte. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

Kirchenchor Liptingen

Am Sonntag 23.10.2016 findet um 18.00 Uhr in der St. Michaelskirche in Liptingen eine Geistliche Abendmusik unter dem Titel „Begegnungen“ statt.
Mitwirkende sind u.a. der Kirchenchor St. Michael Liptingen und der Gemischte Chor Ebnet. Dazu laden wir herzlich ein.

Musikverein Liptingen

27. Liptinger Weinfest
vom 14. – 16. Oktober 2016
Nun ist es wieder so weit. Das 27. Weinfest des Musikvereins Liptingen öffnet die Tore. Auch in diesem Jahr hat sich der Musikverein ein abwechslungsreiches Programm einfallen lassen, bei dem Jeder auf seine Kosten kommen kann.

Freitag, 14.10. – SWR1 Disco
Die SWR1 Disco ist eine zwanglose Angelegenheit. Hier gibt es keine Kleiderordnung, keine Tanzvorschriften und keine Altersgrenze. Willkommen sind alle, die tanzen, feiern und Spaß haben wollen. Das Einmalige für DJ Maik Schieber an der SWR1 Disco: „Mindestens drei Generationen erleben gemeinsam einen vergnügten Party-Abend. 18.000 Discobesucher im Jahr können sich nicht irren. Zu SWR1 Musik gehört einfach getanzt!“. **Vorverkauf** für diese Veranstaltung hat bereits begonnen. Vorverkaufsstelle ist die Ticketbox in Tuttlingen. Tickets im Vorverkauf 7 Euro, Abendkasse 9 Euro.

Samstag, 15.10. –
EdelRock & DJ Tobi Bonito
100% Party 100% Pop, Rock und Show. EdelRock die Partyband sind alles Vollblutmusiker aus der Region die sich dem Covern von Partyhits zugesprochen haben.
Auf die Partymusik der letzten drei Jahrzehnte bis hin zu aktuellen Hits und Chartstürmern hat sich EdelRock spezialisiert. Genau das, was das breit gefächerte Publikum verlangt und was bei jeder Veranstaltung für eine ausgelassene, super Stimmung sorgt. Egal ob Pop, Rock oder auch zünftig, EdelRock die Partyband bringt jede Veranstaltung zum Höhepunkt!
In den Pausen wird DJ Tobi Bonito dafür sorgen, dass die Stimmung nicht absinkt und ständig am Kochen bleibt.
Für die Veranstaltungen am Samstag erhalten **Jugendliche unter 18 Jahren** einen um 2 Euro ermäßigten Einlass.

Sonntag, 16.10. –
Festsonntag mit Blasmusik
Am Sonntagmorgen ab 11:30 Uhr wird der **Musikverein Gosheim** zum Frühschoppen aufspielen.
Am Nachmittag werden Sie die **Musikvereine** aus **Bärenthal** und **Honstetten** die Festbesucher unterhalten.
Ab 17:00 Uhr werden die **Gasterländer Blasmusikanten** in der Halle aufspielen. Die Gasterländer Blasmusikanten sind in der Schweizer Blaskapellenszene kein unbeschriebenes Blatt mehr. Dank ihrem gefühlvollen, freudigen Spiel, gewürzt mit feinen Gags und kleinen Showeinlagen, dank ihren Radio- und Fernsehauftritten und nicht zuletzt ihrem hervorragenden Abschneiden an Wettbewerben hat sich um die 20 Mannen eine stets wachsende Fangemeinde gebildet.
Auch unser beliebter Burgunderbraten sowie andere Spezialitäten lassen kein Hunger oder Durst-Gefühl aufkommen.
Für unsere jüngsten Gäste werden wir am Festsonntag eine Spielstation einrichten, welche von unseren Jungmusikern betreut wird.

Auch gibt es für die Veranstaltungen am Freitag und Samstag wieder die **Kombikarten** zu einem ermäßigten Preis für die Einwohnerschaft von Emmingen-Liptingen. Die Karten sind in beiden Filialen der Volksbank Donau/Neckar ab dem 01. Oktober zum Preis von 14 Euro erhältlich. Kombikarten-Inhaber werden beim Eintritt bevorzugt.
Wie jedes Jahr werden wir über das Festwochenende ein ausgesuchtes Angebot an Speisen und Getränken für Sie bereitstellen. Auch die Weine aus den Regionen Jechtingen und Grossbottwar, sowie eine Auswahl internationaler Weine stehen Ihnen zur Verköstigung zur Verfügung.
Wir dürfen Sie nun recht herzlich einladen, mit uns gemeinsam unser 27. Liptinger Weinfest mitzufeiern.

Sportverein Liptingen e.V. Abteilung Tischtennis

Spielankündigungen für kommendes Wochenende
Vor schweren Auswärtsspielen stehen die Liptinger Teams am kommenden Samstag.
Die Erste tritt bei einem der Meisterschaftsfavoriten in Vöhringen an und muss sich auf einen heimstarken Gegner vorbereiten.

Spielbeginn ist 18 Uhr.

Ebenfalls bei einem Spitzenteam hat die 2. Mannschaft in Deilingen anzutreten. Der Spielausgang ist offen, sofern die Gäste in Bestbesetzung antreten können. Spielbeginn ist hier um 17 Uhr.
Die Punkte hängen auch für die wohl in stärkerer Aufstellung antretende Vierte bei den Kollegen in Sulgen sehr hoch. Eine Punkteteilung würde die Liptinger zufriedenstellen, Beginn ist um 16.30 Uhr.
Die 1. Jugendmannschaft hat ihren ersten Spieltag und trifft in Rottweil um 13 Uhr auf die Mannschaften aus Aichhalden u. Hardt.

Veranstaltungen im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Endlich wieder: Die Kirbe – das große Museumsfest in Neuhausen ob Eck
Die Kirbe, dieses Jahr vom 1. – 3. Oktober, nimmt schon lange einen Stammplatz im Jahresprogramm des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck ein – und in den Herzen vieler Besucher. Viele liebgewonnene Traditionen leben wieder auf: von der Hausschlachtung über Handwerksvorführungen und Bauernmarkt bis hin zum Jahrmarktsvergnügen mit Gauklern, Schiffschaukel und Kinderprogramm. Das Programm ist jeden Tag ein wenig anders! Das Kirbefest beginnt Samstag, den 1. Oktober um 11 Uhr ganz traditionell mit einem Schlachtfest. Dabei gibt es viel zu erfahren über die Herstellung von Wurst- und Fleischprodukten direkt vom erfahrenen Metzger. Beim Kinderprogramm ab 13 Uhr fällt die Auswahl schwer zwischen Kinderkarussel, Hexe Raija, dem guten Doktor Marrax, der mit medizinischen Wunderdingen zaubert, und vielen Bastelmöglichkeiten. Am Sonntag, den 2. Oktober, findet der traditionelle Bauern- und Handwerkermarkt statt, umrahmt von Festzeltbetrieb, Jahrmarktattraktionen, Fahrgeschäften und alten Jahrmarktsspielen. Dazwischen zeigen Handwerker, wie früher getöpfert, geschmiedet, genäht und geschustert wurde. Beim Haldenhof im Bereich Schwarzwald ist sogar eine waschechte historische Badestube eingerichtet! Am Montag, 3. Oktober, gibt es die Antiquitäten-Kirbe, einen kleinen, aber erlesenen Markt mit „Kunst und Krempel“ aus der Vergangenheit, von Alltagsgegenständen aus den 1920er/ 1930er Jahren über Möbel und Volkskunst bis hin zum Blechspielzeug. **Die Neuhauser Kirbe findet vom 1. - 3. Oktober im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck statt. Das Programm beginnt am Samstag und Sonntag ab 11 Uhr, am Montag ab 9 Uhr. Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Weitere Informationen unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de, Tel. +49 (0)7461 926 3204.**

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Kreativ mit Gräsern und Binsen.
Donnerstag, 6. Oktober, 14 Uhr
Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Antje Schnellbächer-Bühler; Gebühr: 10,- €; Anmeldung bis Dienstag, 4. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Weidenbau im Garten.
Freitag, 7. Oktober, 14 Uhr
Leitung: Erich Briel; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 7,- €; Anmeldung bis Mittwoch, 5. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Die Natur schmecken.
Samstag, 8. Oktober, 15 bis 17 Uhr
Mitzubringen sind Behälter zum Sammeln und ein kleines Trinkglas für Kostproben. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Kräuterpädagoginnen Sabrina Molkenthin und Helga Hauser; Gebühr: Erwachsene 10,- €; Kinder frei; Anmeldung bis Donnerstag, 6. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Naturkosmetik selbst gemacht.
Montag, 10. Oktober, 17 bis 19 Uhr
Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Ute Raddatz; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis Dienstag, 4. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Obsthochstamm-Sammelbestellung noch bis Montag, 10. Oktober
Noch bis zum 10. Oktober können beim Haus der Natur Obsthochstämme bestellt werden. Die Bäume stammen von einer regionalen Baumschule und sind das raue Klima der Alb gewöhnt. Bei einem Preis von 28,- € je Baum sind jeweils ein Pfosten und eine Kokosschnur zum Anbinden des Baumes inklusive. Die Sortenliste für die Sammelbestellung kann auf der Homepage des Naturschutzzentrums Obere Donau (www.nazoberedonau.de) heruntergeladen oder telefonisch (Tel. 07466/9280-0) angefordert werden. Die Bäume müssen am Samstag, 12. November, zwischen 9 und 12 Uhr am Haus der Natur in Beuron abgeholt werden.

Ende des redaktionellen Teils